

Nein zum NATO-Kriegsrat in Essen!

Vom 11.-13. Oktober 2022 findet in der Messe Essen eine jährliche Strategie-Tagung der NATO statt. Hier treffen sich 200-300 hochrangige Militärs, Politiker und Vertreter der Rüstungsindustrie, um ihre Strategien abzustimmen und Geschäfte zu machen. Das diesjährige Thema lautet: "Sicherheitspolitik im Zeitalter der Großmächte-Konkurrenz". Im Klartext: hier wird ein 3. Weltkrieg vorbereitet aus Sicht der NATO, ausgerichtet gegen ihre Hauptgegner China und Russland.

Wir wollen keine Kriegsplanung in unserer Stadt! Wenn sie von *Sicherheit* reden, meinen sie *Krieg*. Während die Münchener Sicherheitskonferenz die öffentliche Meinung beeinflussen will, soll diese Konferenz **ohne große Öffentlichkeit** stattfinden. **Machen wir dem einen Strich durch die Rechnung!**

Wir sind gegen jede imperialistische Politik. Wenn wir uns hier gegen die NATO richten, verurteilen wir ebenso klar die Politik Putins. Wir sind solidarisch mit allen Friedenskräften in der Ukraine und in Russland. Und wir halten es mit Karl Liebknecht, der mutig mitten im Taumel des 1. Weltkriegs vor dem deutschen Imperialismus warnte: „Der Hauptfeind steht im eigenen Land!“. Die Kehrseite der historischen Aufrüstung in Deutschland erleben wir aktuell mit einer Politik der massiven Verarmung der Bevölkerung.

Das Internationalistische Bündnis hat eine Kundgebung angemeldet. Alle Friedenskräfte sind eingeladen, gemeinsam am Offenen Mikro über die Politik der NATO aufzuklären, zu protestieren und zu diskutieren. Bringte Eure Transparente, Schilder und Fahnen mit! Auch Infotische sind möglich.

Mittwoch, 12. Oktober 2022, 17.30 – 19.00 Uhr, Kundgebung am Rüttenscheider Stern
(Rüttenscheider Straße auf der Höhe vor ALDI/dm)

Kontakt: ib-essen@gmx.de

Nein zum NATO-Kriegsrat in Essen!

Vom 11.-13. Oktober 2022 findet in der Messe Essen eine jährliche Strategie-Tagung der NATO statt. Hier treffen sich 200-300 hochrangige Militärs, Politiker und Vertreter der Rüstungsindustrie, um ihre Strategien abzustimmen und Geschäfte zu machen. Das diesjährige Thema lautet: "Sicherheitspolitik im Zeitalter der Großmächte-Konkurrenz". Im Klartext: hier wird ein 3. Weltkrieg vorbereitet aus Sicht der NATO, ausgerichtet gegen ihre Hauptgegner China und Russland.

Wir wollen keine Kriegsplanung in unserer Stadt! Wenn sie von *Sicherheit* reden, meinen sie *Krieg*. Während die Münchener Sicherheitskonferenz die öffentliche Meinung beeinflussen will, soll diese Konferenz **ohne große Öffentlichkeit** stattfinden. **Machen wir dem einen Strich durch die Rechnung!**

Wir sind gegen jede imperialistische Politik. Wenn wir uns hier gegen die NATO richten, verurteilen wir ebenso klar die Politik Putins. Wir sind solidarisch mit allen Friedenskräften in der Ukraine und in Russland. Und wir halten es mit Karl Liebknecht, der mutig mitten im Taumel des 1. Weltkriegs vor dem deutschen Imperialismus warnte: „Der Hauptfeind steht im eigenen Land!“. Die Kehrseite der historischen Aufrüstung in Deutschland erleben wir aktuell mit einer Politik der massiven Verarmung der Bevölkerung.

Das Internationalistische Bündnis hat eine Kundgebung angemeldet. Alle Friedenskräfte sind eingeladen, gemeinsam am Offenen Mikro über die Politik der NATO aufzuklären, zu protestieren und zu diskutieren. Bringte Eure Transparente, Schilder und Fahnen mit! Auch Infotische sind möglich.

Mittwoch, 12. Oktober 2022, 17.30 – 19.00 Uhr, Kundgebung am Rüttenscheider Stern
(Rüttenscheider Straße auf der Höhe vor ALDI/dm)

Kontakt: ib-essen@gmx.de